Amt Süderbrarup
Eing. 30. Nov. 2018
Anl.:
Abt.:

Protokoll
der Sitzung der Gemeindevertretung Loit Montag, den 05.11.2018

anwesend: J.-P. Christiansen, T. Schmidt, P. Borghardt, K. Schmädecker, N. Haag, S. Jacobi, L. Harten, C. Brodersen, H. Krog, Frau G. Richter (Gleichstellungsbeauftragte im Amt Süderbrarup), 3 Gäste

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.06.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Wahlprüfungsausschuss und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
6. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hauptsatzung
7. Kurzer Sachstandsbericht des Finanzauschusses
8. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Loit (Abwasseranlagensatzung)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer „Mitfahrbank"
10. Beratung und Beschlussfassung über Arbeiten die zur Entschärfung einer Grundstücksauffahrt führen
11. Beratung und Beschlussfassung über eine weitere Mitgliedschaft im Naturpark Schlei
12. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßnahme der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 1
J. P. Christiansen begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Ebenfalls stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2
Das Protokoll der Sitzung vom 11.06.2018 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3
J. P. Christiansen verliest den Verwaltungsbericht (vgl. Anlage 1).

TOP 4
H. Altmann merkt an, dass es Probleme in Bezug auf die Reinhaltung der Umkleidekabinen am Sportplatz durch die Nutzer gibt. Es wird ein klärendes Gespräch zwischen den Verantwortlichen der Sportvereine, Vertretern unserer Gemeinde und H. Altmann angestrebt.

Frau G. Richter stellte ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte des Amtes vor.

TOP 5
Der Wahlprüfungsausschuss hatte keinerlei Beanstandungen bezüglich der Gemeindewahl.
Die Gültigkeit wurde einstimmig festgestellt.

TOP 6
Der Text der Hauptsatzung wird so umgewandelt, dass er für beide Geschlechter gilt (der Entwurf war in der dritten Person männlich formuliert). Infolge dessen, kann §10 gestrichen werden.
In dieser Form wurde die Hauptsatzung einstimmig genehmigt.

TOP 7
Bei der Kämmerei wird die Software umgestellt. Z.Z. Haben wir keinen konkreten Überblick über unsere Finanzen.. Laut Kämmerei können wir einen Überschuss in Höhe von 37.000 € zum Jahresende erwarten. Der Breitbandausbau wird jedoch deutlich teurer werden. Zudem werden die Rücklagen z.Z. negativ verzinst.
T. Schmidt bittet um Kostenplanung für den kommenden Haushaltsentwurf in den für unsere Gemeinde relevanten Bereichen.

TOP 8
Die 2. Nachtragssatung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen wurde einstimmig angenommen.

TOP 9
Die Anschaffung einer Mitfahrerbank wurde, mit Verweis auf die stündliche Busverbindung, einstimmig abgelehnt.

TOP 10
In Folge der neuen Teerdecke in der Moorstraße besteht für die Zufahrt zum Grundstück Moorstraße 4 ein Problem mit der nun zu tief liegenden Muldenrinne. PKWs können hier aufsetzen. Ein Angebot zum Anheben der Muldenrinne soll eingeholt werden.

TOP 11
Bei der Beschlussfassung über eine Beitragserhöhung für die Mitgliedschaft im Verein „Naturpark Schlei" stellte der Gemeinderat Informationsdefizite über die Aktivitäten des Vereins fest.
Ein Verantwortlicher des Vereins wird zur nächsten GV eingeladen um über die Aktivitäten zu berichten-
Der Beitragserhöhung wurde mit 7 ja-, bei 2 Gegenstimmen, zugestimmt.

TOP 12
Es wurde öffentlich Verlesen, welchen Beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten die einzelnen Gemeinderatsmitglieder nachgehen.

Für die Straßenbanketten wird bei J. Rose (Steinfeld) nach Auffüllgut nachgefragt.

Die Straßenschilder der Gemeinde müssen seifenfrei gereinigt werden.

In der Muschau ist das Problem mit im Graben entsorgten Gartenabfällen nach wie vor akut.

Der beim Feuerwehrgerätehaus stehenden Kastanie können Äste, die über das Scheunendach des Hofes Brodersen wachsen, abgenommen werden.

Die SH Netz AG möchte immer noch gerne, dass wir bei ihr investieren.

Der Gemeindecontainer braucht ein Dach. Die Materialkosten werden ermittelt.

Der Bau und Wege Ausschuss wird sich das Problem mit tiefhängenden Ästen vor dem Anwesen der Fam. Hinrichsen ansehen.

Die Idee der Aufstellung eines Containers für die Jugendlichen am Sportplatz als Aufenthaltsraum wurde diskutiert. Fragen nach Bedarf, Sanitärproblemen und Haftung wären zu klären.